

[31171] Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, daß wir am 1. Juli d. J. am hiesigen Plage Potsdamerstr. 121c eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

Meusser & Messer

gegründet haben.

Ueber unsere Verlagsunternehmungen werden Ihnen in Kürze besondere Circulare zugehen. Unser Verlag wird in Leipzig ausgeliefert. Die Vertretung daselbst hat Herr Eduard Schmidt übernommen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 12. Juli 1897.

**Hermann Meusser.
Carl Messer.**

[31074] **P. P.**

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich die Kolportagebuchhandlung des Herrn Adolf Meyer hier selbst käuflich erworben und unter der Firma

Albert Pressich

(Adolf Meyer Nachf.)

im bisherigen Geschäftslokal Antonistraße 8 weiterbetreiben werde.

Die Kommission bleibt in den Händen der Firma Otto Maier in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Antonistr. 8.

**Albert Pressich
Adolf Meyer Nachf.**

Verkaufsanträge.

[28405] In einer mittleren Stadt der Rheinprovinz ist eine alte renommierte Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Journal-Lesezirkel und Leihbibliothek, für 12000 \mathcal{M} bar zu verkaufen. — Der Umsatz des letzten Jahres betrug ca. 20000 \mathcal{M} mit einem Reingewinn von ca. 4000 \mathcal{M} — Wert des festen Lagers und Inventars 7300 \mathcal{M} . Für einen Herrn katholischer Konfession eine besonders günstige Acquisition.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[28566] Ein sehr schön u. gedieg. ausgestattetes Prachtwerk religiös. Richtung, v. dess. evangel. Ausg. i. wenig Jahren üb. **22000 Ex.** à 15 \mathcal{M} allein d. Reisevertr. abges. wurd., dess. kathol. Ausg. v. massgeb. Seite gewünscht w. u. z. der Bearbeitung. namhafte kathol. Theolog. sich erbieten, ist mit Clichés u. allen Rechten für **8000 \mathcal{M}** durch mich z. verkaufen. — Ebenso anderes relig. illustr. W. v. gleich. Verfasser f. **8000 \mathcal{M}** , zus. f. **15000 \mathcal{M}** . Der Erwerb schon des e. Werkes sicherte Betr. auf lange Jahre hinaus sicheres, gutes Einkomm. Beide Werke zusamm. repräsent. e. Vermög. u. s. an sich ausreichend. f. einen Verlg. 2. Ranges. Nur ernste Angeb. unt. **309** finden Berücksichtigung.

Dresden. **Julius Bloem.**

[31144] Ein kleines

Kunstlager

bestehend aus gerahmten und ungerahmten Emaillebildern, Verotypen, Florentiner Cops, Oelbildern, Stichen und Photographien etc. in tadellosem Zustande ist preiswert zu verkaufen. Die Sujets sind äusserst gangbare und grösstenteils Erscheinungen neueren Datums. Reflektenten erfahren Näheres unter **E. 225** durch **Haasenstein & Vogler, A. G.**, Leipzig.

[30373] Gut geh., in stet. Aufschwung befindl. Buch- u. Musikalienhandlung mit Leihbibl., Lesezirkel in e. größeren Stadt der Rheinprovinz soll Familienverhältn. halber baldigst verkauft werden. Umsatz über 20 000 \mathcal{M} . Letzt. Reingewinn über 4100 \mathcal{M} . Kaufpreis 17 500 \mathcal{M} mit e. Anzahlung v. 15 000 \mathcal{M} . Gef. Zuschriften nur von Selbstrefl. unter L. R. 30373 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[30880] Ein gut eingeführtes Fachblatt der Naturheilmethode mit großem Inseratenteil ist um 6000 \mathcal{M} bar zu verkaufen. Sichere und angenehme Existenz für einen Herrn, der dieser Richtung angehört. Viel Schreiberei verpönt, deshalb persönliche Abwicklung erwünscht. Angebote unter F. B. # 30880 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zur Gründung eines Verlages

[30627] passend, sind 2 kunstgewerbliche Vorklagen-Werke ohne jede Konkurrenz, einschl. reicher Vorräte (ca. 25 000 \mathcal{M} netto) u. aller Rechte (honorarfrei), für nur 6500 \mathcal{M} bar zu verkaufen. Angebote unter C. S. 30627 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kleiner Verlag in Wien

[30689] mit gangbaren Büchern angesehener Autoren, Belletristik, populäre Litteratur etc., billig im ganzen oder geteilt zu verkaufen. Angebote erbeten unter **P. K. 30689** durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Militaria und Sport!

[30628] Ein sensat. Werk üb. Pferdedressur, nobel, milit. und sportlich wichtig, ist mit gröss. Vorräten u. Rechten für nur 2500 \mathcal{M} zu verkaufen. Direkte Angebote u. H. 30628 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[30853] E. südd., nachw. rent. Verlag wird von e. tücht. u. erfah. Kollegen, Mitte 30er, zu kaufen gesucht. Sof. verfügb. Kap. 50-60 Mille, bei ev. größ., aber gedieg. Objekt bedeut. mehr. Teilhaberschl. nicht ausgeschl. **Strengste Diskret.** Verm. verb. Gef. Mitteilungen u. Nr. 30853 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

[29718] Für einen jungen Kollegen, dem ca. 20 000 \mathcal{M} zur Verfügung stehen, suche ich ein lebensfähiges Sortiment in Süddeutschland zu erwerben. Gef. Angebote erbittet

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Teilhaberanträge.

[30497] Junger Verlagsbuchhändler, dem auch eine Druckerei zur Verfügung steht, sucht sich mit 15 000 \mathcal{M} an einem sicheren, lukrativen Verlagsunternehmen zu beteiligen, resp. ein solches selbst zu übernehmen. Berlin bevorzugt.

Gef. Angebote unter J. D. an Herrn **L. A. Rittler** in Leipzig erbeten.

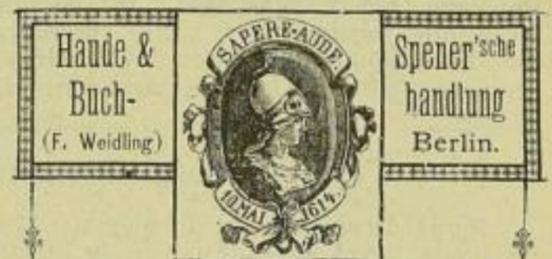
Teilhabergesuche.

[30881] Zum Zwecke der Erweiterung sucht gutes, leistungsfähiges Buchdruckerei- u. Verlagsgeschäft (Zeitschriften) stillen od. thätigen Teilhaber. Letzterer muß besonders im Zeitungs- u. Reklamewesen erfahren sein u. das Geschäft führen können. Kapital 20-30 000 \mathcal{M} . Angebote unter T. H. # 30881 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[30690] **Teilhaber.**

Zur Gründung eines Musiksortiments in bester günstigster Lage Berlins Teilhaber mit ca. 25 Mille gesucht von jungem, thatkräftigem, energischem Fachmann. Gef. Angebote unter **J. D. 4810** an **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Fertige Bücher.



== Achtung! ==

[30583]

Saling's Börsenjahrbuch

1897/98

wird nach den eingelaufenen Bestellungen am

Donnerstag den 15. d. M.

vormittags gleichzeitig in Berlin und Leipzig ausgegeben.

Direkte Sendungen mache ich ausnahmslos nicht.

Berlin, Juli 1897.

Haude & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling).

[30739] Verlag von
Carl Duncker in Berlin NW. 6.

Soeben erschien:

Volksbildung und Volksunterhaltung

von

Raphael Löwenfeld.

Gr. 8°. Geheftet 80 \mathcal{M} ord., 60 \mathcal{M} no.,
55 \mathcal{M} bar und 11/10.

Das Schriftchen ist für jedermann von großem Interesse, es enthält einen Vortrag, der in der Generalversammlung der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung am 8. Juni 1897 zu Halle a/S. gehalten und auf Wunsch vieler Teilnehmer durch den Verfasser Raphael Löwenfeld, Direktor des Schiller-Theaters, veröffentlicht wurde.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Carl Duncker in Berlin N.W. 6.